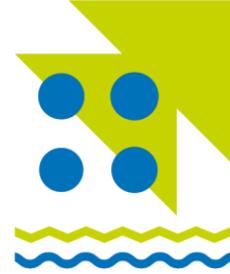


# STRATEGIEPAPIER

## Nachhaltigkeits- und Klimastrategie

### m:con – mannheim:congress GmbH



#gemeinsam

#effizient

#nachhalten

#### Einführung

Dieses Strategiepapier wurde entwickelt, um einen klaren Plan für die Umsetzung unserer Klima- und Nachhaltigkeitsstrategie zu liefern. Es dient als Leitfaden für das gesamte Team und unterstützt bei der Zielerreichung. Die Klima- und Nachhaltigkeitsstrategie trägt zu unserem langfristigen Geschäftserfolg bei und soll uns gegenüber Mitbewerber\*innen abheben. Die Maßnahmen und Handlungsfelder werden jährlich überprüft und ggf. angepasst.

#### Unsere Nachhaltigkeits-Aktivitäten & Maßnahmen - Einfluss auf die 17 SDGs der Vereinten Nationen

Um unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen für alle Stakeholder-Gruppen gleichermaßen greifbar machen zu können, haben wir uns dazu entschieden diese den 17 Sustainable Development Goals der UN zuzuordnen. Die Zuordnung zu den SDGs wurde im Zuge der Strategieüberarbeitung/-anpassung Anfang 2026 u.a. mithilfe von ChatGPT (*Gewichtungsmöglichkeiten der einzelnen Maßnahmen & Aktivitäten*) überarbeitet. Des Weiteren wurde die Radar-Darstellung überarbeitet, in dem eine Bewertung der einzelnen bereits umgesetzten Aktivitäten sowie geplanten Maßnahmen hinterlegt wurde, auf Basis derer die Zuordnung zu den einzelnen Radarfeldern erfolgte und somit der Gesamt-Impact unseres Handelns, auf die SDGs dargestellt wird.



Stand: Januar 2026

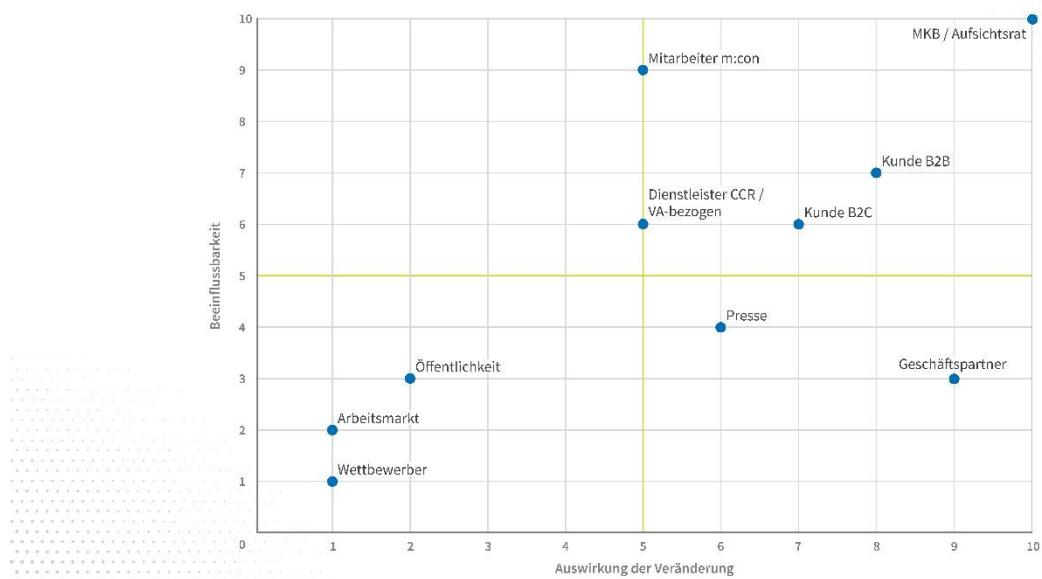
## Unternehmensanalyse - Nachhaltigkeit

Um ganzheitliche Unternehmensziele im Bereich Klima und Nachhaltigkeit festzulegen, haben wir zunächst verschiedene Analysen durchgeführt. Diese Analysen bilden die Grundlage unserer Zielsetzungen.

### Unsere Stakeholder

Auf Basis einer internen Befragung unter allen Team- und Abteilungsleitern sowie der Geschäftsführung wurden sämtliche Stakeholder-Gruppen identifiziert und priorisiert.

#### Stakeholder-Map



## Unsere Chancen & Risiken - Risikoanalyse

Anhand einer Stakeholder-Befragung (der als wichtigste definierten Stakeholder-Gruppen) wurden Risiken und Chancen der m:con sowohl als Inside-Out als auch Outside-In Perspektive ermittelt. Zusätzlich ist durch die Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit“ die Perspektive der m:con in die Bewertung mit eingeflossen.

Bewertung der Auswirkungen (positive sowie tatsächliche und mögliche negative Auswirkungen)  
DURCH die Geschäftstätigkeit der m:con (Inside-Out: Fokus auf Risiken und Chancen sowie Auswirkungen im Sinne der SDGs)

### Umweltbelastung durch diverse Teilespekte von Veranstaltungen

Veranstaltungen per se sorgen für die Belastung der Umwelt durch hohen Energieverbrauch, Wassernutzung, Anreise der Besucher\*innen, Abfallaufkommen und noch einige Aspekte mehr. Da die Durchführung von Veranstaltungen sowie die Vermietung von Räumlichkeiten, vor allem für Großveranstaltungen unser Kerngeschäft ist, liegt hier einer der Haupt-Auswirkungen der m:con auf die Nachhaltigkeit.



### Arbeitsbedingungen beeinflussen (z.B. durch Lieferketten)

Durch die richtige Auswahl unserer Lieferanten\*innen und Partner\*innen können wir aktiv die Arbeitsbedingungen beeinflussen. Nicht nur im direkten Umfeld der Veranstaltung (z.B. Freelancer), sondern auch in der gesamten Lieferkette sowie mit den Produkten, die wir auswählen und beschaffen.



### m:con Mitarbeiterbindung

Durch flexible Arbeitszeitmodelle, Benefits und die Möglichkeit individueller Weiterbildungen wird das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter\*innen gefördert und somit auch beeinflusst, inwieweit sich diese mit dem Unternehmen identifizieren. Themen wie Gesundheitsprogramme, Chancengleichheit und eine angenehme Arbeitsatmosphäre tragen dazu bei, dass Mitarbeiter\*innen im Unternehmen bleiben und erleichtert die Mitarbeitergewinnung.



Bewertung der Auswirkungen AUF die wirtschaftliche Lage/Geschäftstätigkeit des Unternehmens  
(Outside-In: Fokus auf Risiken & Chancen sowie Erwartungen der Stakeholder)

### Gestiegene Herausforderungen

Die Gesetzeslage wird immer herausfordernder durch neue Auflagen, die wir als Unternehmen entweder direkt spüren oder aber durch unsere Kund\*innen weitergereicht bekommen und erfüllen müssen, um weiterhin als Dienstleister bzw. als Location in Frage zu kommen.

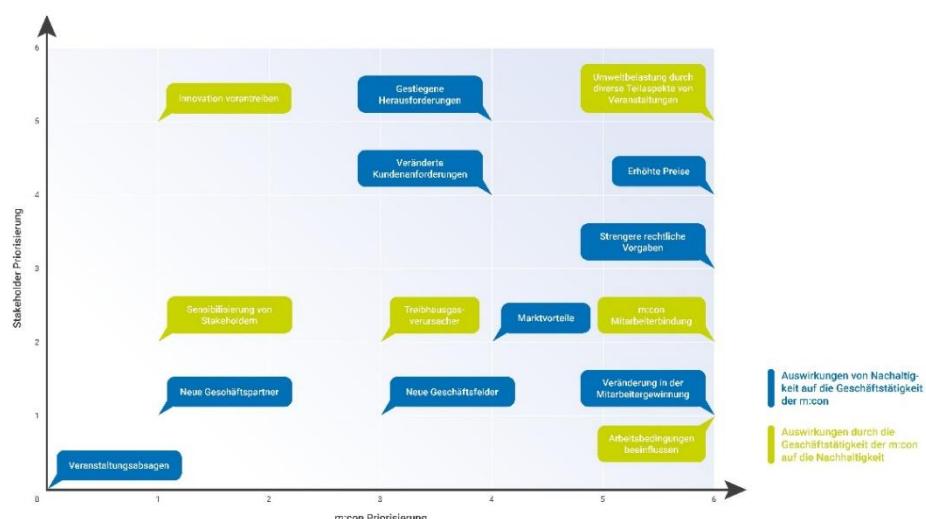
Die umfassende Integration von Nachhaltigkeit in unsere Geschäftsabläufe, bedeutet zunächst einmal einen höheren Arbeitsaufwand für die meisten Kolleg\*innen. In der Kundenberatung wird von uns als Dienstleister entsprechendes Wissen erwartet, im Congress Center müssen gewisse Maßnahmen erst einmal umgesetzt werden, in den kaufmännischen Bereichen werden Zahlen und Daten verlangt, die offen gelegt werden müssen. Das kostet Ressourcen sowie finanzielle Mittel.

### Erhöhte Preise

Aufgrund von Inflation, neuer Steuern oder der Auswahl entsprechend nachhaltiger Produkte, werden Einkaufspreise teurer, das führt dazu, dass unsere Preise als Agentur und Location entsprechend steigen, um diese Mehraufwände ausgleichen zu können. Diese Preiserhöhungen können sich nicht alle Kund\*innen dauerhaft leisten.

### Veränderte Kundenanforderungen

Kundenbedürfnisse und Kundenwünsche haben sich verändert, es wird umfangreicheres Wissen gefordert und erwartet. Handlungsspielräume werden immer kleiner, Vorgaben der Kund\*innen werden strenger und Kurzfristigkeiten steigen.



## Unsere Handlungsfelder - Definition & Wesentlichkeit

Die Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit“ hat aus dem Unternehmensalltag der m:con diverse Handlungsfelder im Bereich Nachhaltigkeit definiert. Diese wurden durch die Ergebnisse der Stakeholder-Befragung ergänzt. Die Priorisierung (Wesentlichkeit), der Handlungsfelder wurde mittels der Stakeholder-Befragung sowie der Abstimmung innerhalb der Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit“ bestimmt.

- Lieferantenrichtlinien für m:con eigene Beschaffungen
- Lieferantenverzeichnis
- Nachhaltigkeitskriterien für Beschaffung
- Lieferantenaudit
- Compliance



- Barrierefreiheit Congress Center Rosengarten



- Energiethemen Congress Center Rosengarten



- Mitarbeiterbindung
- Mitarbeitergewinnung
- Arbeitssicherheit
- Diversität



► Nachhaltigkeitskommunikation



Nachhaltige Veranstaltungen - Vermietung:



- Anreize für Kunden schaffen
- Kundenberatung aufbauend auf m:con internen Richtlinien
- Vorgaben innerhalb des Congress Center Rosengarten erarbeiten (z.B. Thema Abfall und Energie)
- Cateringangebot
- Besucher- und Mitarbeitermobilität

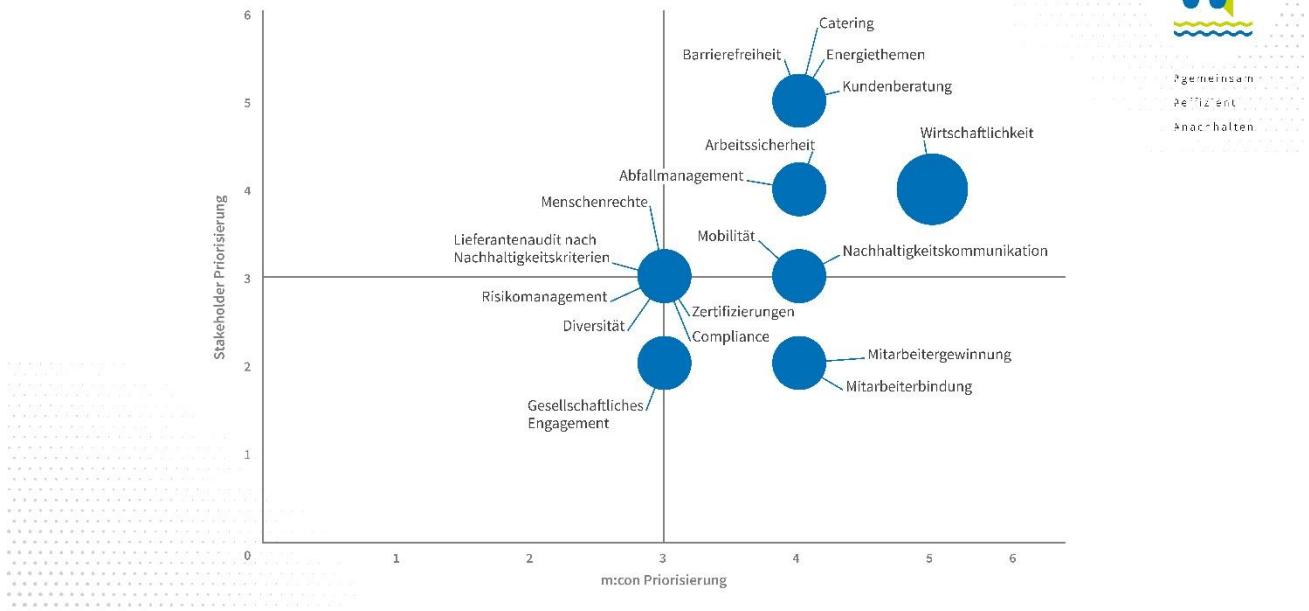
Nachhaltige Veranstaltungen - Planung und Durchführung m:con eigener Veranstaltungen sowie im Agenturbereich

- Kundenberatung aufbauend auf m:con internen Richtlinien und Vorgaben

- Zertifizierungen
- Kodizes
- Gesellschaftliches Engagement
- Partnerschaften bilden



## Priorisierung



Die beiden Themen Arbeitssicherheit und Wirtschaftlichkeit sind wie aus der Grafik ersichtlich ebenfalls in der Analyse sehr hoch eingeordnet worden, allerdings hat sich die Arbeitsgruppe dazu entschieden, diese in der Erarbeitung der umzusetzenden Maßnahmen außen vor zu lassen, da sie einerseits gesetzlich geregelt sind (Arbeitssicherheit) und andererseits nicht gänzlich durch die Arbeitsgruppe beurteilt werden können (Wirtschaftlichkeit). Das Thema der Wirtschaftlichkeit obliegt zudem der Geschäftsführung sowie dem Finanzmanagement der m:con, die diese selbstredend stetig im Blick haben. Ein regelmäßiger Austausch zwischen Finanzmanagement, Geschäftsführung und Sustainability Specialist findet statt.

Themen, die sich aus den Analysen als nicht wesentlich ergeben haben, werden nicht gänzlich außen vor gelassen, aber zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht bearbeitet. Es findet eine regelmäßige Überprüfung durch die Sustainability Specialist statt, sodass sich im Laufe der Zeit Wesentlichkeiten verändern können und sich Themen sowie dazugehörige Maßnahmen ggf. verschieben.

## Unsere Klima- und Nachhaltigkeitsstrategie

Zur Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele wurde durch die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit, eine Roadmap erarbeitet, mit konkreten Zeitläufen, Kostendefinition sowie KPIs. Die Basis hierfür bildeten die vorangegangenen Analysen sowie unsere jährlich durchgeführte Treibhausgasbilanz.

Die Roadmap dient als Arbeitsgrundlage für alle Bereiche innerhalb der m:con, zur Orientierung über die umzusetzenden Maßnahmen sowie die zeitliche Einordnung der Umsetzungen. Der Fortschrittsbericht sowie die Kontrolle der Maßnahmen & KPIs obliegt der Sustainability Specialist, es erfolgt ein regelmäßiges Reporting an die Geschäftsleitung sowie an den Aufsichtsrat und die Holding. Die Umsetzung und Priorisierung der Maßnahmen wird jährlich geprüft sowie an aktuelle Gegebenheiten angepasst. Dahingehend werden die Maßnahmen-Roadmap sowie unsere strategischen Ziele entsprechend auch angepasst

## Unsere Nachhaltigkeitsvision

„Wir als m:con setzen mit unseren Nachhaltigkeitsmaßnahmen sowohl im Congress Center Rosengarten als auch im Agenturgeschäft neue Maßstäbe. Mit unserem Handeln zeigen wir, dass Nachhaltigkeit gelebt wird und für uns ein Standard ist, für den wir gerne die Extrameile gehen. Gemeinsam mit unseren Partner\*innen und Kund\*innen schaffen wir damit eine zukunftsfähige Eventbranche.“

## Unsere Ziele

### Treibhausgasreduktion und Aufbau eines positiven Klima-Handabdrucks

Handlungsfelder: Wasser / Energie / Wärme; Mobilität; Abfallmanagement; Zertifizierungen; Außenanlagen

Bis 2030 wollen wir die Emissionen aus **Scope 1 & 2 um 50%** reduzieren. Entsprechende Maßnahmen sind der Energiebezug aus erneuerbaren Energien mittels Ökostrom und Fernwärme. Unser **Abfallaufkommen soll um 30% reduziert** werden und unsere Recyclingquote soll deutlich erhöht werden. Dies wollen wir erreichen, in dem wir unser 2024 eingeführtes Abfallkonzept stetig weiterentwickeln und bessere Möglichkeiten zur Entsorgung im CCR schaffen. Mittels der Einführung einer **Energiemanagement-Software bis Mitte 2026**, sollen Verbräuche in den Bereichen Wärme, Energie und Wasser besser erfasst und Reduktionspotenziale genauer definiert werden können.



## Ressourcenschonung durch nachhaltige Lieferketten und verantwortungsvolle Beschaffung

Handlungsfelder: Lieferantenrichtlinien; Regularien zur Durchführung m:con interner Projekte; Nachhaltigkeitskriterien in Dienstleisterverträgen

Bis 2027 werden wir Standards für m:con-eigene Veranstaltungen erarbeiten, um eine verantwortungsvolle Beschaffung zu gewährleisten sowie den richtigen Einsatz von Ressourcen aller Art. Bis 2028 werden wir dafür Sorge tragen, dass sich **100% unserer Lieferant\*innen und Partner\*innen zu strengen ökologischen und sozialen Standards verpflichtet** haben.



## Nachhaltige Kommunikation und Transparenz ausbauen

Handlungsfelder: Zertifizierungen; Offene Nachhaltigkeitskommunikation

Unsere **Nachhaltigkeitskommunikation ist offen und transparent** sowohl nach innen als auch nach außen. Wir berichten regelmäßig über unsere Fortschritte, aber auch über Veränderungen, die sich aufgrund von Umsetzungsschwierigkeiten ggf. ergeben. Wir wollen in unserem Tun glaubhaft bleiben und werden deshalb **ab Basisjahr 2024 alle 2 Jahre**, einen entsprechenden Freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen. Mögliche Zertifizierungen im Bereich Umweltmanagement, Energiemanagement und Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement werden wir bis zum 1. Quartal 2026 bzw. bis Ende 2027 prüfen.



## Lösungen schaffen, um Veranstaltungen zukunftsfähig zu gestalten

Handlungsfelder: Cateringkonzept; Kundenberatung; Rabattsystem

Das in 2025 veröffentlichte **Cateringkonzept „Region Rein Lecker“** soll stetig weiter ausgebaut werden, im Hinblick auf die Erweiterung der regionalen Lieferkette, Verwendung von Biosiegeln, sowie Ressourceneffizienz. Thema Mehrweg wird im Rahmen der Machbarkeit geprüft und entsprechend angeboten. Das in 2025 veröffentlichte **Rabattsystem „Green Impact Score“** für die Umsetzung nachhaltiger Veranstaltungen im Congress Center wird weitergeführt. Es werden **bis April 2026 konkrete Anpassungen** im Bereich Punktevergabe, Rabattstaffeln sowie Umsetzungsmaßnahmen vorgenommen. **Bis Ende 2026** sollen **konkrete Vorgaben** erarbeitet werden, für die nachhaltige Umsetzung m:con-eigener Veranstaltungen. Somit nehmen wir unser eigenes Handeln in die Pflicht, wollen aber auch Beispiele für die Branche, für unsere Kund\*innen schaffen.



## Das Congress Center Rosengarten zu einem Wohlfühl-Ort für jedermann/-frau machen

### Handlungsfelder: Außenanlagen; Barrierefreiheit

Mit der Installation **zusätzlicher Fahrradabstellmöglichkeiten** für Mitarbeiter\*innen sowie Besucher\*innen des CCR, **bis Mitte 2026** sowie stetigem Ausbau des Mobilitätskonzepts, wollen wir einen Teil unserer **Scope 3 Emissionen reduzieren**. Bis **Ende 2028** sollen außerdem verschiedene Maßnahmen umgesetzt werden, die einen **barrierefreien Besuch** des CCR ermöglichen.



Neben den vorangegangestellten ausformulierten strategischen Zielen haben wir uns dafür ausgesprochen **bis 2045 die Treibhausgasneutralität für m:con und das Congress Center Rosengarten azustreben**. Angelehnt an die Ziele der Science Based Target Initiative sowie den Klimaschutzielen Deutschlands und dem Klimaplan der Stadt Mannheim.

## Unsere Kommunikation #gemeinsam #effizient #nachhalten

Der Fokus unserer Nachhaltigkeitskommunikation liegt auf Transparenz. Wir möchten unsere Prozesse sowie unsere Unternehmungen und sämtliche Maßnahmen, an denen wir arbeiten transparent sowohl intern als auch extern kommunizieren. Wir wollen unsere Stakeholder auf unserem Weg der Fortschritte und Verbesserungen mitnehmen und nicht nur Zielerreichung kommunizieren. Dies spiegelt sich auch in unserem Nachhaltigkeits-CI wieder.

Die Nachhaltigkeitskommunikation wurde auch als eines der Handlungsfelder identifiziert, die wir näher betrachtet haben. Entsprechend ist sie Bestandteil unserer Nachhaltigkeits-Roadmap und wird kontinuierlich weiter ausgearbeitet und angepasst.

## Unsere Position im Wettbewerb - Nachhaltigkeits-Benchmarking

Mittels Internetrecherchen sowie persönlichen Gesprächen wurde ein Benchmarking bezogen auf den Bereich Nachhaltigkeit durch die Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit“ durchgeführt. Anhand der gesammelten Informationen konnten die von der AG vorausgewählten Themen beleuchtet werden.

Aus dem Benchmarking lässt sich ableiten, dass wir vor allem im Bereich Lieferantenaudit noch Nachholbedarf gegenüber vergleichbaren Locations haben, in allen anderen Bereichen sind wir bereits gut und ähnlich der Konkurrenz aufgestellt.

Das Benchmarking hatte keinen Einfluss auf die zuvor genannten Handlungsfelder oder unsere gesetzten Ziele. Es dient ausschließlich der Einordnung unserer Tätigkeiten im Vergleich zu anderen Veranstaltungsstätten, die mit dem Congress Center Rosengarten vergleichbar sind sowie Veranstaltungsagenturen, die im gleichen Kundenkreis tätig sind wie m:con. Des Weiteren haben wir zwei branchenfremde Unternehmen beleuchtet, um auch branchenübergreifend eine Einordnung unserer Nachhaltigkeits-Bemühungen zu erhalten.

Im Rahmen des Netzwerk Nachhaltige Veranstaltungsagenturen, dem wir uns Anfang 2025 als Unterzeichner des Manifest angeschlossen hatten, wurde Ende 2025 eine Statusabfrage zur Umsetzung des Manifests, unter den Mitgliedern durchgeführt. Diese hat gezeigt, dass wir mit einem Umsetzungsgrad von 78% bereits sehr viele Themen bearbeiten und angegangen sind. Im Vergleich mit den anderen Agenturen, haben wir bereits einen sehr hohen Umsetzungsgrad der verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen. Nachholbedarf haben wir vor allem in den Bereichen „Beratungskompetenz/Kundenservice in Richtung nachhaltige Umsetzung von Veranstaltungen“ sowie „Nachhaltige Lieferkette“ in Bezug auf ausgearbeitete Richtlinien in der Umsetzung nachhaltiger Veranstaltungen. Diese Themen sind in Teilen bereits in unseren weiteren Nachhaltigkeits-Maßnahmen berücksichtigt.